Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 10

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Umgebung des Schulhauses an der Kernstraße Zürich an Baumeister J. J. Weilenmann in Zürich III.

Die Granitsteinhauerarbeit für die Umgebung des Schulhauses an der Kernstraße Zürich je zur Hälfte an M. Antonini in Waffen und an Kasp. Winkler & Co. in Zürich III.

Die Lieferung der Zementröhren für den Ausbau der Forchstraße Zürich zwischen Rank- und Hammerstraße an F. Zehnder, Zürich V, W. Schwarzenbach, Zürich I, und Favre & Co., Zürich I.

Kanalisation Winterthur. Erstellung eines Abzugskanals in der Pflanzschulstraße an H. Leemann, Akkordant, Winterthur.

Douchebad bei der Blumenauschule St. Gallen. Erd-, Maurer- und Sandsteinarbeiten an W. Heene, Baugeschäft; Verputzarbeit an H. Bendel, Baumeister; Granitarbeit an C. Locatelli; Zimmerarbeit an Gebrüder Oertly; Spenglerarbeit an W. Weder & Sohn; Glaserarbeit an F. Seeger-Rietmann; Malerarbeit an K. Schuler, alle in St. Gallen.

Elektrizitätswerk Altdorf. Sämtliche Arbeiten der Hochspannungsleitung Bürglen-Morschach-Brunnen wurden an die Bauunternehmung Gebr. Baumann & Stiefenhofer, Altdorf, vergeben; Gubler & Co., Zürich II, haben von der Hauptunternehmung im Unterakkord die Montage der Leitung erhalten.

Waisenhausbau Schwyz. Schmiedearbeit an Kasp. Weber sel. Erben; Spenglerarbeit an Felix Dettling; Dachdeckerarbeit an Anton Krummenacher, Sohn, alle in Schwyz. Bauleitung: Felix Reichlin, Architekt, Schwyz-Seewen.

Seminar Kreuzlingen. Maurerarbeit an Osterwalder, Baumeister, Kreuzlingen; Zimmermannsarbeit an J. Bösch, Zimmermeister, Kreuzlingen; Schreinerarbeit an J. Läubli & Sohn in Ermatingen; Flaschnerarbeit an H. Rutishauser in Kreuzlingen; Malerarbeit an Jörgensen, Kreuzlingen; Glaserarbeit an Ed. Schneider, Altnau. Bauleitung: Architekt Scherrer, Kreuzlingen.

Schreinerarbeiten für die Kirche Mühlehorn (Glarus). Bestuhlung, Täfer und Böden in Pitch-pine, Kronkiefer und Eichenholz an Gebr. Wyler, mech. Schreinerei, Veltheim b. Winterthur.

Neubau Hotel Beaurivage, Thun. Maurerarbeiten an Grütter & Schneider, Thun; Zimmerarbeiten an Stämpfli in Zäziwil. Bauleitung: Grütter & Schneider (exkl. Maurerarbeiten).

Aufbau des Hauses für F. Furrer, Metzgermeister, im Bälliz in Thun. Maurer- und Zimmerarbeiten an Küenzi & Schneider, Steffisburg; Spenglerarbeiten an Hodel in Thun; Dachdeckerarbeiten an G. Spring, Steffisburg; Schmiedearbeit an Günther in Thun. Bauleitung: J. Wipf, Architekt, Thun.

Vergrößerung der Schuhfabrik Kreuzlingen. Maurer-, Beton- und Steinhauerarbeiten an A. Schelling, Münsterlingen; Verputzarbeiten an Graber, Gipser, Kreuzlingen; Zimmerarbeiten an Bösch in Kreuzlingen und Schneider in Scherzingen; Dachdeckerarbeiten an J. Forster in Egelshofen; Flaschnerarbeiten an H. Rutishauser, Kreuzlingen; Schlosserarbeiten an J. Neuweiler in Kreuzlingen. Bauleitung: Th. Scherrer, Architekt, Kreuzlingen.

Schulhaus-Neubau Aesch-Riedt bei Neftenbach. Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Dachdeckerarbeiten, sowie I-Balkenlieferung an Müller-Deller, Wülflingen; Spenglerarbeit an J. Berger, Neftenbach und Küpfer, Wülflingen; Maler- und Tapeziererarbeit an H. Kaufmann in Neftenbach. Bauleitung: Architekt Sigrist, Winterthur.

Liefern und Legen eines buchenen Riemenbodens im Schulhause Felben an J. Keller, Parketteriegeschäft, Wiesendangen.

Abbruch des alten und Neuerstellung eines Dachstuhles am Pfarrhaus in Reitnau. Sämtliche Arbeiten an Seb. Baumann, Zimmermeister, Attelwil, und F. Hochuli, Zimmermeister, Reitnau. Bauleitung: Kant. Hochbaubureau Aarau.

Lieferung von Granitrandsteinen für die Stadtgemeinde Rheinfelden an Pelloli, Granitsteinlieferant, Basel.

Turbinenanlage für die Sennereigesellschaft Bießenhofen (Thurg.) Liefern und Montieren der Leitung aus Flußeisen, der Turbine und Vorgelege an die Firma Benninger & Cie. in Uzwil.

Bau der 1587 Meter langen Straße ins Rippistal, Schwellbrunn. Sämtliche Arbeiten inkl. Brücke an Moser & Giger in Wallenstadt.

Umbau des Schulhauses in Cimskel, Gemeinde Scanfs (Graubünden) an Bonorand & Noli in Süs.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrizitätswerk Neukirch-Egnach. Die HH. Gebrüder Herzog in Egnach haben von sich aus die Initiative zu einem Elektrizitätswerk ergriffen, und nachdem die Bevölkerung beider Orte ihre Sympathie zu demselben kundgegeben hatte, entschlossen sie sich auch, dasselbe auf ihre Kosten auszuführen. Es besteht aus einer Gleichstromanlage mit Akkumulatorenreserve. Die nötige Triebkraft liefert die den Herren Gebrüder Herzog gehörende Turbinenanlage von 35 PS in Gemertshausen an der Salmsach. Von dort erfolgt die Uebertragung der Kraft in einer Starkstromleitung an die Zentrale in Egnach, allwo eine Motorenreserve von 50 PS aufgestellt wird, die in Tätigkeit kommt, wenn die Wasserkraft bei Trockenheit nicht mehr ausreichen oder die Turbinenanlage wegen irgend einer Störung versagen sollte. Eine Akkumulatorenbatterie, die $^3/_4$ der abonnierten Lampen drei Stunden ohne Einwirken von motorischer Kraft zu speisen vermag, bildet eine weitere Sicherheit für ein gleichmäßiges, schönes Licht. Es sind in den beiden Ortschaften bereits für ca. 8000 Normalkerzen (NK)-Lampen abonniert nebst einer Anzahl Motoren für industrielle Zwecke, sowie für mehrere Bügeleisen und Kochapparate. Die Anlage erhält 220 Volt Spannung und ist auf mindestens die doppelte NK-Zahl berechnet. Wenn einmal das Werk, voraussichtlich nächsten September, im Betrieb ist, wird vielleicht noch aus manchem Saulus ein Paulus und dürfte sich die jetzt schon schöne Zahl der Abonnenten noch vermehren. Rühmend darf hervorgehoben werden, daß die Schulgemeinden beider Schulkreise einmütig den Beschluß gefaßt haben, die Schulhäuser mit dem modernen Lichte zu versehen.

Mit der Ausführung des ganzen Werkes ist die Firma C. Schäfer in Zürich betraut worden, die für das Gelingen desselben die beste Gewähr bietet. Egnach besitzt zur Zeit eine große Milchsiederei und eine sich immer mehr entwickelnde Genossenschaftsmosterei; durch diese Anlage wird die Ortschaft um ein weiteres modernes Werk bereichert.

Verschiedenes.

Schweizer. Bundesbahnen. Laut Botschaft des Bundesrates wird auf der Station Landquart eine Drehscheibe erstellt (Kosten Fr. 9000) und eine Wagenwascheinrichtung (Fr. 4200), auf dem Bahnhof Chur der Perron verlängert (12,500 Fr.) und 2 Aufstellgeleise (Fr. 23,500) erstellt. Diese letztern Anlagen sind notwendig geworden durch die nach Eröffnung der R. B. eingetretene Verkehrsvermehrung. Wie man weiter vernimmt, ist auch von einer großen Umgestaltung der Churer Bahnhofanlage die Rede, die heute absolut nicht mehr genügt.

Im Bahnhof Zürich muß nächstens das 11. Perrongeleise mit Personenperron erstellt werden.

In Rorschach werden für das eidg. Schützenfest (St. Gallen) provisorische Geleisanlagen (Fr. 23,900) und in St. Gallen für den gleichen Anlaß provisorische Bauten (Fr. 35,000) erstellt.

Die Bundesbahnen besitzen heute 793 Lokomotiven, 1970 Personenwagen mit 96,899 Sitzplätzen, 10,766 Güterwagen (+ 306 Privatwagen), 567 Dienstwagen (Beschotterung, Gastransport, Rüstwagen 2c.). Hiezu kommen noch 23 schmalspurige Lokomotiven, 72 ditto Personenwagen, 80 Gepäck- und Güterwagen.

Die Werkstätte Chur erstellte im Jahre 1903 7 Personenwagen und 50 Güterwagen. Sie zählt 241 Mann. (Yverdon 377, Freiburg 142, Biel 433, Olten 808, Zürich 794, Rorschach 269, Romanshorn 77, Total 3141.)

Sernftalbahn. Die Bauarbeiten weisen im vorderen Teil des oberen Loses — Engibrücke bis Matt — bereits

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR